



Förderverein, Freitag, 9. Juli 2021

Vereinsvorstand einstimmig im Amt bestätigt

(de) Am Freitagabend fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins pandemiebedingt erstmals in der kleinen Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die turnusmäßige Wahl des gesamten Vorstands.



Entgegen der üblichen Vorgehensweise, die Jahreshauptversammlung des Fördervereins im Anschluss an die der öffentlichen Feuerwehr stattfinden zu lassen, lud der Vorsitzende Andreas Clement die Vereinsmitglieder in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie mit rund vier Monaten Verspätung für Freitagabend in die kleine Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses ein.

Um 19:09 Uhr eröffnete Clement dann schließlich die Versammlung, zu der sich knapp mehr als 40 Mitglieder, darunter zwei Magistratsmitglieder und zwei Stadtverordnete, eingefunden hatten. In seinem Jahresbericht bedauerte Clement, dass das Vereinsleben im Jahr 2020 aufgrund der Coroneinschränkungen größtenteils zum Erliegen kam. Zudem verzeichnet der Förderverein bei 16 Eintritten insgesamt 158 Austritte, so dass der Mitgliederstand zum 31.12.2020 noch 903 Mitglieder betrug. Für die große Zahl an Austritten, unter die auch Sterbefälle zählen, erklärte Clement mehrere Hintergründe. Einerseits gab er an, dass es im Jahr 2020 durch eine Umstellung des Kassensystems zu einer Bereinigung der Mitgliederzahlen kam. Hierbei fiel vereinzelt auf, dass manche ehemaligen Mitglieder bereits verstorben waren, der Verein aber nicht in Kenntnis gesetzt wurde. Anderen Mitgliedern waren offenbar die jährlichen Mitgliedsgebühren in Höhe von mindestens 12 Euro zu teuer, weshalb sie ihre Mitgliedschaft aufkündigten. Leider machte aber auch die Coronapandemie vor dem Förderverein nicht Halt, was dazu führte, dass es zu einigen Todesfällen kam.

Ebenfalls aufgrund von Corona kam es im Jahr 2020 lediglich zu fünf Vereinsaktivitäten, wovon die meisten noch vor dem Ausbruch der Pandemie stattfanden. Die wenigen Veranstaltungen waren die Christbaumsammelaktion, der Maskenball zu Fasching und ein kleines Sommerfest im Sommer nach der ersten Pandemiewelle.

Gemäß Satzungen unterstützt der Förderverein die Feuerwehr der Stadt finanziell. Hierdurch konnten im Jahr 2020



ein Softwarepaket für die Jugendfeuerwehr, sowie neues Besteck für die Küche beschafft werden. Ebenfalls wurde ein Vereinsbus aus den Händen der Selbolder Ortsvereinigung des Roten Kreuzes angekauft.

Auch dankte Clement den vielen Helferinnen und Helfern, die an insgesamt 14, für den Main-Kinzig-Kreis in Langenselbold durchgeführten Lehrgangstagen, bei der Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer unterstützt haben. Auch hier gab es coronabedingte Einschränkungen und Änderungen in den Abläufen, die aber stets gemeistert wurden.

Kassierer Philipp von Isenburg präsentierte einen ausgeglichenen Kassenhaushalt des Fördervereins. Die zur Kassenprüfung gewählte Nina Clement sowie Rüdiger Stuckenschmidt, hatten Kasse und Belege geprüft und keine Unregelmäßigkeiten entdeckt, wie Stuckenschmidt in einer kurzen, humorvollen Ansprache verkündete. Somit wurde durch Handzeichenwahl der gesamte Vorstand entlastet. Nina Clement und Rüdiger Stuckenschmidt wurden erneut für das kommende Geschäftsjahr als Kassenprüfer gewählt.

Wichtigster Tagesordnungspunkt des Abends war dann schließlich die turnusmäßige Wahl des gesamten Vorstands. Alle Amtsinhaber signalisierten bereits im Vorfeld ihre Bereitschaft, für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. So wurde dann auch zu Beginn der Wahlhandlungen der Antrag auf offene Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen. In der Folge wurden alle Amtsinhaber ohne Gegenkandidaten einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und freuen sich auf die Arbeit in einem eingespielten Team in den nächsten fünf Jahren.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender: Andreas Clement
 2. Vorsitzender: Andreas Mohn
 1. Kassierer: John Philipp Prinz von Isenburg
 2. Kassierer: Bernd Lukas
 1. Schriftführer: Andreas Broßmann
 2. Schriftführerin: Martina Reinhardt
- Beisitzer: Robert Dürr und Sven Gasche

Stadtbrandinspektor Marco Knapp, Stadtjugendfeuerwehrwart Dominik Richter und Uwe Mihm als Sprecher der Alters- und Ehrenabteilung gehören dem Vorstand zudem Kraft Amtes an. Aufgrund der Wechsel in diesen Ämtern im Frühjahr überreichte Andreas Clement im Anschluss noch kleine Präsente an den ehemaligen Stadtbrandinspektor Markus Mohn, den ehemaligen Stadtjugendfeuerwehrwart Nico Olbricht und Erwin Koog, der über viele Jahre die Geschicke der Alters- und Ehrenabteilung lenkte. In einer kurzen Ansprache würdigten Clement und von Isenburg die besonderen Verdienste Erwin Koogs, der bereits im Rahmen der Jahreshauptversammlung der öffentlichen Feuerwehr im März den Umständen entsprechend gebührend verabschiedet wurde.

Nach Bekanntgabe der Termine für das laufende Jahr konnte der Vorsitzende die Versammlung um 19:45 Uhr beenden und die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss einladen.